



## Presseinformation

### Modernisierungsarbeiten zum barrierefreien Ausbau in Wuppertal Hauptbahnhof kommen gut voran

**Neue Aufzüge, Treppenanlagen und Bahnsteige • Investitionsvolumen von ca. 12 Mio. Euro**

(Wuppertal, 1. März 2017) Wuppertal wird bis 2023 einen komplett erneuerten Hauptbahnhof erhalten. Innerhalb der kommenden Jahre sollen in mehreren Bauabschnitten die Bahnsteige modernisiert werden. Auf diese Weise wird für die täglich rund 40.000 Reisenden und Besuchern eine attraktive Verkehrsstation und damit ein weiteres Aushängeschild der Stadt Wuppertal entstehen.

In Anwesenheit von Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für NRW, Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, und Stephan Boleslawsky, Leiter Bau- und Anlagenmanagement der DB Station&Service AG, wurden heute Details des Projekts präsentiert und ein Ausblick auf die folgenden Bauphasen gegeben.

Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Nordrhein-Westfalen: „Der Umbau des Hauptbahnhofs Wuppertal ist ein weiterer Schritt für uns und unsere Kooperationspartner, den Kunden in Nordrhein-Westfalen eine durchgehend moderne und attraktive Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.“

Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal: „Barrierefreiheit ist in der heutigen Zeit ein zunehmend wichtigeres Thema. Wir freuen uns sehr, dass mit dem Ausbau unseres Hauptbahnhofs ein starker Beitrag geleistet und so der Stadt Wuppertal ein weiteres Aushängeschild hinzugefügt wird.“

Die bereits im Juli letzten Jahres gestarteten Modernisierungsarbeiten an Bahnsteig Gleis 2 / 3 werden voraussichtlich Ende 2017 abgeschlossen. Der Bahnsteig ist dann mit einem Aufzug barrierefrei erschlossen und der Zugang wurde durch neue Treppenanlagen verbessert.

Mit den Arbeiten an der Bahnsteigkante zu Gleis 4 haben am 20. Februar die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts begonnen. Zunächst wird die Bahnsteigkante zurückgebaut und anschließend erneuert. Aufgrund des Zugverkehrs müssen diese Arbeiten nachts durchgeführt werden. Der Abschluss der Arbeiten ist Ende April geplant. Während der Ostersperrpause für die Arbeiten zur Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks (ESTW) Wuppertal wird die Deutsche Bahn (DB) die Arbeiten auch tagsüber





## Presseinformation

durchführen können – allerdings werden auch hier Arbeiten in der Nacht notwendig sein.

Ab Mai 2017 beginnt die DB dann mit den Arbeiten an der Bahnsteigkante zu Gleis 5. Dieser Bahnsteigbereich soll Ende November wieder für den Kunden freigegeben werden. Auch für diese Arbeiten müssen die nächtlichen Betriebspausen genutzt werden. Der Bahnsteig wird auch eine neue Beleuchtung, eine moderne, neue Ausstattung und eine neue Wegeleitung erhalten. Insgesamt wird der Mittelbahnsteig (Gleis 4/5) erneuert und über die Länge von 220 Metern auf 76 cm Höhe ausgebaut.

Bauabschnitt 3 soll Anfang 2018 beginnen und sieht die Modernisierung des Hausbahnsteigs an Gleis 1 (Höhe: 76 cm, Länge: 405 m) sowie den Bau eines weiteren Aufzugs zwischen der Personenunterführung und Gleis 1 vor. Weiterhin werden das Bahnsteigdach am Hausbahnsteig modernisiert und die Beleuchtung und das Wegeleitsystem erneuert. Mit dem finalen Bauabschnitt soll dann ab vsl. 2020 der Mittelbahnsteig Gleis 2 / 3 über die Länge von 370 Metern umgebaut werden.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn wird den Baulärm auf das unbedingt notwendige Maß beschränken und bittet die Anwohner um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Insgesamt investiert die Deutsche Bahn im Rahmen der Initiative „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ rund 12 Mio. Euro in die Modernisierung der Bahnsteige am Standort Wuppertal.

Weiterhin saniert die Bahn ab voraussichtlich Anfang 2018 das historische Empfangsgebäude des Bahnhofs. So steht neben Arbeiten an der Außenfassade auch der Innenausbau auf dem Plan. Die Sanierungsmaßnahmen befinden sich aktuell in enger Abstimmung mit der Stadt in einer frühen Konzeptionsphase.

### **#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW**

Neben dem Hauptbahnhof Wuppertal werden bis 2023 an weiteren 150 Bahnhöfen in Nordrhein-Westfalen umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Mehr als eine Milliarde Euro wird im Rahmen der Initiative „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ in die Projekte investiert. Land, Zweckverbände und Deutsche Bahn informieren als Partner des ÖPNV im Lande die Öffentlichkeit über dieses anspruchsvolle und ehrgeizige Modernisierungsprogramm. 80 Prozent der Bahnhöfe in NRW sollen bis Ende 2019 stufenfrei ausgebaut werden (aktuell: 73 Prozent).

